

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/317/2010**

Datum: 12.01.2010

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

**Betrifft: 1. Aktualisierung des INSEK - Integration des
Projektes "Bürgerbildungszentrum" (BBZ) in das INSEK**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	09.02.2010	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2010	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der 1. Aktualisierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts der Stadt Eberswalde (=INSEK 2008) mit dem Inhalt „Integration des Bürgerbildungszentrums (BBZ) in das INSEK“ zu.

Das Projekt Bürgerbildungszentrum ersetzt im INSEK 2008 das Projekt Haus des Wissens.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

1. Aktualisierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts der Stadt Eberswalde (=INSEK 2008) mit dem Inhalt „Integration des Bürgerbildungszentrums (BBZ) in das INSEK“

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	VmHH <input type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/ HHjahr:			
Einnahmen HHjahr			
HHjahr:			
HHjahr:			
HHjahr:			
Gesamtkosten:			
Folgekosten pro Jahr:			
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :			
b)sonst. zweckgeb. Einn.:			
c) Eigenmittel der Stadt:			
d) :			
e):			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung:			

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26.11.2009 die Variante 4 des Projektes Bürgerbildungszentrum (=BBZ) am Standort beschlossen. Das BBZ umfasst die Einrichtungen Stadtbibliothek, Kindertagesstätte und Bürgerzentrum.

Für die Finanzierung dieses Projekts sollen Fördermittel eingesetzt werden, da die Stadt Eberswalde selbst nicht in der Lage ist, die Gesamtkosten in Höhe von ca. 6,1 Mio. € aufzubringen. Der Teilbereich Kindertagesstätte soll mit Städtebaufördermitteln, die Teilbereiche Bürgerzentrum und Stadtbibliothek mit Mitteln aus dem EU-Programm EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung (=EFRE NSE) finanziert werden.

Eine Fördervoraussetzung für das Programm EFRE NSE besteht darin, dass das zu fördernde Vorhaben, hier das BBZ, sich direkt aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Eberswalde (=INSEK) ableiten lässt; im Förderantrag sind die entsprechenden Fundstellen im INSEK aufzulisten. Letzteres ist bei dem Projekt BBZ nur eingeschränkt möglich.

Es gibt im INSEK zwar Hinweise und Vorüberlegungen zu einem BBZ wie das INSEK Projekt „Haus des Wissens“ in der Schlüsselmaßnahme 5 „Wirtschaft und Wissen“.

Dort heißt es:

„Mit der Einrichtung „Haus des Wissens“ will die Stadt Eberswalde einen zentralen Ort schaffen, der alle relevanten Akteure und Institutionen, die „Wissen“ für Wirtschaft, Forschung, Bildung, Politik und Bürger unter einem Dach vereint. Als künftiger Dreh- und Angelpunkt sowie Informationsschnittstelle wird das „Haus des Wissens“ Anlaufstelle für Unternehmen sein, die Fachkräfte, Auszubildende, Kooperationspartner oder Forschungs - Know How suchen...(INSEK 2008, Kapitel 7.2.5, Seite...)

Das heißt, dass das Hauptprofil des Haus des Wissens eher im Bereich Wissenstransfer, Transferstelle für Wirtschaft, Forschung, Politik und Bürgerschaft zu sehen ist. Im Rahmen der kommunalpolitischen Diskussion wurde das Projekt Haus des Wissens in Richtung eines Bürgerbildungszentrums in der Puschkinstraße 13 weiterentwickelt. Einrichtungen wie eine neue Kindertagesstätte und die beabsichtigte Verlagerung der Stadtbibliothek verleihen dem BBZ ein neues Profil.

Mit der Beschlussvorlage soll das INSEK 2008 bezüglich des Projektes Bürgerbildungszentrum aktualisiert werden, um damit die Fördervoraussetzungen sowohl für die Städtebauförderung als auch für das Programm EFRE NSE zu schaffen.

Angelehnt an die Struktur des INSEK wird das Projekt Bürgerbildungszentrum aus der SWOT Analyse (Analyse der Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken sowie Ableitung von Handlungsempfehlungen/Handlungserfordernissen) abgeleitet und als neues Schlüsselprojekt der Schlüsselmaßnahme 1 „Die City lebt auf“ in das INSEK aufgenommen. Das Projekt Bürgerbildungszentrum ersetzt das Projekt „Haus des Wissens“.

Finanzielle Auswirkungen entstehen durch diesen Beschluss keine, da die bestehende Beschlusslage zur Finanzierung des BBZ nicht verändert wird. Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.11.2009 zum Nutzungskonzept des Bürgerbildungszentrums sowie der Finanzierung der dort vorgesehenen Kindertagesstätte aus Städtebaufördermitteln ist die Finanzierung des BBZ im Haushalt 2010 gesichert.

Die Änderungen im INSEK 2008 bezüglich der Integration des BBZ sind mit roter Schrift dargestellt.